

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Henke (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Landesfeuerweherschule: Personal und Räumlichkeiten

Die **Kleine Anfrage 2484** vom 30. August 2017 hat folgenden Wortlaut:

Die Aus- und Weiterbildung des Feuerwehersonals obliegt der Landesfeuerweherschule. Bedauerlicherweise ist nach meiner Auffassung die Situation in der Landesfeuerweherschule in Thüringen bezüglich der Weiterbildung der Trupp- und Führungskräfte gegenwärtig unbefriedigend. In der Landesfeuerweherschule ist der Auslastungsgrad in den Weiterbildungslehrgängen sehr hoch.

Die einzelnen Lehrgänge werden zwangsläufig aufgrund unzureichender Personalausstattung bei den Ausbildern von sehr vielen Kursteilnehmern belegt. Dies hat zur Folge, dass die Qualität der Ausbildung massiv leidet. Weiterhin erschweren fehlende Unterkunftsmöglichkeiten und Kursräume eine fundierte und bedarfskonforme Weiterbildung.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Trupp- und Führungskräfte der Thüringer Wehren sind jährlich in welchen Bildungs- beziehungsweise Weiterbildungsmaßnahmen zu schulen?
2. Welche Klassenstärke ist nach Ansicht der Landesregierung für eine Vermittlung der notwendigen Kenntnisse und der Erreichung der Weiterbildungsziele in den einzelnen Bildungs- beziehungsweise Weiterbildungsmaßnahmen optimal?
3. Wie viele Kurse (Lehrgänge) sind zur Durchführung der Bildungs- beziehungsweise Weiterbildungsmaßnahmen der Trupp- und Führungskräfte gemäß Frage 1, unterteilt nach Themenschwerpunkten, nach Ansicht der Landesregierung erforderlich?
4. Wie viele Kurse (Lehrgänge) sind bei der Landesfeuerweherschule seit dem Jahr 2010 ausgefallen (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?
5. Wie viele Lehrkräfte (Dozenten) sind bei der Landesfeuerweherschule seit dem Jahr 2010 tätig (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln und die Zuordnung zu Entgeltgruppen/Besoldungsgruppen angeben)?
6. Wie hoch ist die durchschnittliche Arbeitsunfähigkeitsquote bei den Lehrkräften der Landesfeuerweherschule (bitte für den Zeitraum seit dem Jahr 2010 nach Jahresscheiben aufschlüsseln und entweder den Mittelwert oder den Wert für einen bestimmten Stichtag [1. Januar] angeben)?

7. Wie viele der Dienstposten/Tarifbeschäftigtenstellen bei der Landesfeuerweherschule waren jeweils zum Stichtag 1. Januar unbesetzt (bitte für den Zeitraum seit dem Jahr 2010 nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?
8. Wie viele der Lehrkräfte (Dozenten) der Landesfeuerweherschule waren jeweils zum Stichtag 1. Januar abgeordnet/längerfristig arbeitsunfähig (über drei Monate)/in Mutterschutz/in Erziehungszeit/in Altersteilzeit (bitte für den Zeitraum seit dem Jahr 2010 nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?
9. Ist die Mehreinstellung von Lehrkräften bei der Landesfeuerweherschule geplant, wenn ja, bis wann (bitte auch die Entgeltgruppen/Besoldungsgruppen der neu einzustellenden Lehrkräfte angeben)?
10. Welche Baumaßnahmen (Neu-/Um-/Erweiterungsbaumaßnahmen) sollen bis wann bei der Landesfeuerweherschule abgeschlossen werden beziehungsweise sind geplant (bitte den voraussichtlichen Baubeginn und das Datum des prognostizierten Bauabschlusses angeben; bitte auch den Haushaltstitel angeben, aus dem die Baukosten beglichen werden)?
11. Welche Baumaßnahmen bei der Landesfeuerweherschule wurden seit dem Jahr 2010 abgeschlossen (bitte einzeln mit Angabe der Gesamtkosten und der Gesamtdauer aufführen)?
12. Welche Baumaßnahmen bei der Landesfeuerweherschule wurden seit dem Jahr 2010 begonnen (bitte einzeln mit Angabe der Gesamtkosten und dem Datum des prognostizierten Bauabschlusses aufführen)?
13. Welche personellen und materiellen Ausgaben (Sachkosten) fallen für die Stelle des Bildungsreferenten beim Ausbildungs- und Begegnungszentrum der Thüringer Jugendfeuerwehr in Sinnershausen an (bitte auch den Haushaltstitel angeben, aus denen die Ausgaben bestritten werden)?

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 25. Oktober 2017 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die Truppmannausbildung wird gemäß Feuerwehrdienstvorschrift 2 in der Feuerwehr beziehungsweise für mehrere Feuerwehren zusammengefasst auf Gemeinde- und Kreisebene durchgeführt. Hierzu liegt dem TMIK keine Statistik vor.

Die Ausbildung der Führungskräfte findet an der Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule (TLFKS) in Bad Köstritz statt. Rückschlüsse auf den tatsächlichen Lehrgangsbedarf lassen sich in erster Linie aus der Zahl der vorliegenden Anmeldungen ziehen. In den letzten Jahren zeigte sich ein zunehmender Bedarf für die Ausbildung von Führungskräften der Freiwilligen Feuerwehren. Diesen konnte die TLFKS in den vergangenen Jahren nicht voll abdecken. Die Zahl der Anmeldungen und der tatsächlich vergebenen/belegten Lehrgangsplätze stellt sich wie folgt dar:

Gruppenführer

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Anzahl der Lehrgänge	12	8	11	8	9	10	9
Anmeldungen	446	460	435	438	437	447	493
Lehrgangsplätze	354	240	314	237	270	270	256
nicht gedeckter Bedarf	92	220	121	201	167	177	237

Zugführer

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Anzahl der Lehrgänge	4	4	5	3	5	5	4
Anmeldungen	182	190	188	135	207	180	162
Lehrgangsplätze	120	120	150	90	150	150	109
nicht gedeckter Bedarf	62	70	38	45	57	30	53

Verbandsführer

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Anzahl der Lehrgänge	3	3	2	3	3	3	3
Anmeldungen	121	113	83	116	104	101	110
Lehrgangsplätze	73	72	61	79	73	83	83
nicht gedeckter Bedarf	48	41	22	37	31	18	27

Neben den oben genannten Lehrgängen für ehrenamtliche Führungskräfte führt die TLFKS auch den 13-wöchigen Abschlusslehrgang für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst (Gruppenführer) der hauptamtlichen Einsatzkräfte durch. In der Regel waren dies zwei Lehrgänge jährlich. Auch für diesen Bereich gilt, dass der anhand der vorliegenden Anmeldungen ableitbare Ausbildungsbedarf mit den an der TLFKS zur Verfügung stehenden Ressourcen (Lehrpersonal, Bettenkapazität, Schulungsräume et cetera) nicht gedeckt werden kann.

Zu 2.:

In der nachfolgenden Übersicht werden die Hauptgruppen der Ausbildung zusammengefasst betrachtet und dargestellt sowie schwerpunktbezogen konkretere Angaben für einige Lehrgangsarten einzeln angeführt.

Abweichungen zwischen optimalen und tatsächlichen Teilnehmerzahlen pro Lehrgangsart werden insbesondere in der Führungsausbildung erkennbar. Aktuell führen zwei Lehrkräfte die Gruppen- und Zugführerlehrgänge mit einer Stärke von 30 Teilnehmern durch. Im Rahmen der technischen Lehrgänge kann auf Grund der zu beachtenden Sicherheitserfordernisse bei praktischen Ausbildungsabschnitten die angegebene maximale Teilnehmerzahl nicht überschritten werden, wodurch es verstärkt bei den Lehrgangsarten "Maschinist für Drehleiter" und "Gerätewart" zu Absagen für Teilnehmer kommt.

Lehrgangsart	gegenwärtige maximale Teilnehmerzahl/Lehrgang	optimale Teilnehmerzahl/ Lehrgang
Führungslehrgänge:		
Gruppenführer	30	18 - 27(*)
Zugführer	30	18 - 27(*)
Verbandsführer	30	24
Ausbilderlehrgänge:		
Ausbilderlehrgänge:	18	9-12
ABC-/ Atemschutzlehrgänge:		
ABC-Einsatz und ABC-Führen	22	18
Atemschutzgerätewart	12	12
Technische Lehrgänge:		
Maschinist Löschfahrzeuge	18	8 (²)
Maschinist Drehleiter	8	8 (²)
Maschinist Rüstwagen	8	8 (²)
Gerätewart	18	18

(*) Teilnehmerzahl 18: 2 Ausbilder und 2 Mitarbeiter Sicherstellung

Teilnehmerzahl 27: 3 Ausbilder und 2 Mitarbeiter Sicherstellung

(²) eine Erhöhung der Teilnehmer erfordert die Verdopplung der Ausbilder und die Anschaffung eines 2. Ausbildungsfahrzeuges

Zu 3.:

Aus den Antworten zu Frage 1 und Frage 2 ergibt sich ohne Berücksichtigung der Bettenkapazität, des vorhandenen Lehrpersonals und der Schulungsräume ein rein rechnerischer Bedarf (Stand: 2016) von:

Lehrgang	Anmeldungen 2016	Lehrgangsplätze 2016	Lehrgangsbedarf bei X Teilnehmern je Lehrgang			
			X = 18	X = 24	X = 27	X = 30
Gruppenführer	493	256	27		18	16
Zugführer	162	109	9		6	5
Verbandsführer	110	82		5		4

Zu 4.:

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Anzahl der ausgefallenen Lehrgänge	19	16	29	30	21	29	27

Zu 5.:

(Stand September 2017)

Jahr	Anzahl Lehrkräfte	Endgeldgruppe/Besoldung	
2010	15	E9, 2 x E11	3 x A9, A10, 5x A11, 2x A12, A14
2011	15	E9, E11	A7, 2 x A9, 2 x A10, 5 x A11, 2 x A12, A14
2012	17	E9, E11	A7, 2 x A9, 4 x A10, 2 x A11, 1 x A12, A14
2013	15	E9, E11	A7, 2 x A9, 6 x A10, 2 x A11, A12, A14
2014	17	E9, E11	A8, 2 x A9, 8 x A10, A11, 2 x A12, A14
2015	16	E9, E11	A8, 2 x A9, 7 x A10, A11, 2 x A12, A14
2016	14	E9, E11	A8, 2 x A9, 6 x A10, A11, A13, A14
2017	17	E9, E11	A7, A8, A9, 9 x A10, A11, A13, A14

Die Anzahl der an der TLFKS beschäftigten Lehrkräfte umfasst zum Beispiel auch den Leiter, den Stellvertreter und die Fachbereichsleiter. Sonderaufgaben, Mitarbeit in Landes- und Bundesarbeitsgruppen sowie sonstiger Gremien, Erstellung von Landeskonzepten etc. werden von den Lehrkräften ergänzend abgedeckt und bearbeitet. Die Wahrnehmung der genannten Zusatzaufgaben verringert die Anzahl der effektiv für den Unterricht verfügbaren Lehrkräfte.

Zu 6.:

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Krankentage gesamt	326	384	356	434	292	341	444
Durchschnitt Krankentage je Lehrkraft	21,7	25,6	20,94	28,9	17,2	21,3	31,7

Zu 7.:

Im Einzelnen stellt sich die Plan-/Stellensituation für den Zeitraum 2010 bis 2017 (jeweils zum Stichtag 31.Dezember) wie folgt dar:

Stichtag	vakante Plan-/Stellen
31.12.2009	-
31.12.2010	-
31.12.2011	1x E3
31.12.2012	-
31.12.2013	1x A11
31.12.2014	1x A10 fwt
31.12.2015	1x A10 fwt
31.12.2016	1x A10 fwt

Zu 8.:
(Stichtag 1.1. des Jahres)

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
abgeordnet	-	-	-	-	-	2	1
Längerfristig Krank	1	-	1	-	1	2	2
Elternzeit/Altersteilzeit	2	2	2	2	2	1	1
Gesamt	3	2	3	2	3	5	4

Zu 9.:

Alle im Haushaltsplan 2017 ausgewiesenen Plan-/Stellen sind derzeit besetzt. Die Einstellung von weiteren Lehrkräften kann unter haushaltsrechtlichen Gesichtspunkten derzeit nicht vorgenommen werden. Der Personalbedarf für die TLFKS ist derzeit Gegenstand parlamentarischer Beratungen im Zuge der Befassung des Thüringer Landtags zum Entwurf eines Doppelhaushalts 2018/2019.

Zu 10.:

Baumaßnahme	voraussichtliche Bauzeit	Gesamtbaukosten	Haushaltstitel
Übungs- und Fahrzeughalle (14. Teilbaumaßnahme)	Ende 2018 - Ende 2020	8.315.000,00 Euro	1803 712 06
Sanierung und Erweiterung des Hauptgebäudes (8. Teilbaumaßnahme)	noch nicht beauftragt	noch nicht beauftragt	noch nicht beauftragt

Zu 11.:

Abgeschlossene Baumaßnahmen	Bauzeit	Gesamtbaukosten	Haushaltstitel
Stabsräume für Stabsausbildung	2010	217.234,00 Euro	1803 711 01
Parkflächen und Medienanbindung	2009 - 2011	1.210.808,00 Euro	1803 711 47
Brandschutzmaßnahmen und Modernisierung Küchentechnik	2016 - 2017	672.000,00 Euro	1803 711 01

Zu 12.:

Begonnene Baumaßnahme	Bauzeit	Gesamtkosten	Haushaltstitel
A IuK Netz, Elektrik, Beleuchtung, Tunnelübungsanlage	2016 - 2018	758.000,00 Euro	1803 711 01
Wird als große Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahme bei Titel 712 10 (B) weitergeführt.			
B Tunnel- und Atemschutzübungsanlage	Ende 2018 - Ende 2020	2.750.000,00 Euro	1803 712 10

Zu 13.:

Das Land bezuschusst seit 2011 im Rahmen der institutionellen Förderung des Thüringer Feuerwehr-Verbandes e. V. (ThFV) die Stelle eines Bildungsreferenten beim ThFV. Die Zuschüsse sind ausschließlich für die Personalkosten (Grundvergütung, Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil der Krankenkasse, Zahlungen an das Finanzamt, die Berufsgenossenschaft und eventueller Arbeitgeberanteil an den vermögenswirksamen Leistungen) vorgesehen. Im Haushaltsjahr 2016 wurden für die Stelle des Bildungsreferenten Mittel in Höhe von 33.044,33 Euro verausgabt. Die Gesamtausgaben des Freistaats von 2011 bis 2016 betragen 186.516,33 Euro für diese Stelle.

Der Zuschuss für den Bildungsreferenten ist in dem Kapitel 0318 "Brandschutz, Katastrophenschutz, Rettungsdienste und zivile Verteidigung", Titel 685 01 "Zuwendungen an den Thüringer Feuerwehr-Verband und Andere", Untertitel 0100 "institutionelle Förderung des Thüringer Feuerwehr-Verbandes" veranschlagt.

Maier
Minister